



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, Postfach 1242, 6371 Stans
Telefon 041 618 44 66, www.nw.ch

Stans, Montag, 21. November 2016, 14:56 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 147/2016)

Stans NW: Koordinierte Rettungsübung am Stanserhorn

Am Freitag, 18. November 2016 hat eine gemeinsame Rettungsübung am Stanserhorn stattgefunden. An der Übung waren die Alpine Rettung Schweiz (ARS), Station Stans, die Stützpunktfeuerwehr Stans, der Rettungsdienst Nidwalden, die Stanserhorn-Bahn und die Kantonspolizei Nidwalden beteiligt.

Um die Zusammenarbeit zu fördern und das Einsatzmaterial zu testen, wurde am vergangenen Freitagabend, zwischen 16.00-20.45 Uhr, der Stillstand der Stanserhorn-Cabrio-Bahn, zwischen Masten 1 und Masten 2 und einem Sabotageakt simuliert. Unter der Leitung der Kantonspolizei Nidwalden haben sich Mitglieder der ARS Stans mittels Seilfahrgerät von oben zur Kabine verschoben, um anschliessend einerseits die Passagiere (Figuranten und Mitarbeiter der Stanserhorn-Bahn) zu retten und andererseits Mitarbeiter der Rettungsorganisationen vom Boden zur Kabine hochzuziehen.

Die durch Abseilen geretteten Passagiere wurden durch die Stützpunktfeuerwehr Stans und die ARS am Boden übernommen und an eine sichere Örtlichkeit begleitet. Verletzte Passagiere wurden fachgerecht durch den Rettungsdienst Nidwalden medizinisch versorgt, bevor auch diese abgeseilt wurden. Zur Erhebung des nach Drehbuch erstellten Tatbestandes war die Alpine Einsatzgruppe der Kantonspolizei Nidwalden verantwortlich.

Alle am Einsatz beteiligten Organisationen zeigten sich über die Zusammenarbeit sehr erfreut. Die sehr anspruchsvolle Übung in schwierigem Gelände und unter schwierigen Bedingungen (unter anderem Dunkelheit) konnte nach der gemeinsamen Übungsbesprechung mit "sehr gut" abgeschlossen werden.

Kantonspolizei Nidwalden

Ruedi Baumgartner, Leiter Kriminalpolizei